Astrid-Lindgren-Schule
Förderschule des Kreises Paderborn
Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung
- Primarstufe –

„Es gibt kein Alter,
in dem alles so irrsinnig intensiv erlebt wird wie die Kindheit. Wir Großen sollten uns daran erinnern, wie das war.“
Astrid Lindgren

In der
Astrid-Lindgren-Schule
werden z. Zt. ca. 50 Schülerinnen und Schüler der Primarstufe (Klasse 1-4)
mit erhöhtem Förderbedarf in der emotionalen und sozialen Entwicklung unterrichtet.
Unser Einzugsgebiet ist der gesamte Kreis Paderborn.
Die Kinder werden mit Bullis oder Taxen vor der Haustür abgeholt.
Kosten für die Eltern entstehen dadurch nicht.

Der Unterricht

an der Astrid-Lindgren-Schule findet in **kleinen Lerngruppen** statt und erfolgt nach den Richtlinien und Lehrplänen der Grundschule.

Wir begleiten unsere Schülerinnen und Schüler als **Klassenlehrer** in der Regel durchgängig von der ersten bis zur vierten Klasse und unterrichten in möglichst vielen Stunden mit **zwei Lehrpersonen**, um die Kinder hinsichtlich ihrer individuellen Besonderheiten und Bedürfnisse gezielter fördern zu können.

Als **Korrespondenzschule** qualifiziert die Astrid-Lindgren-Schule ihre Schülerinnen und Schüler verstärkt zum eigenverantwortlichen Lernen.

Neben den üblichen Unterrichtsfächern stehen auch **Kochen** und **soziales Lernen** auf dem Stundenplan.
Ebenso bieten wir **Ergotherapie** sowie in der ersten und zweiten Klasse **Heilpädagogisches Reiten** an.

Die Vermittlung **sozialer Werte und Normen** sowie Ehrlichkeit und Freundlichkeit sind der Kern unserer pädagogischen Arbeit. Zur Unterstützung positiver Verhaltensweisen und zur Stärkung der Konfliktfähigkeit haben wir für unsere Schule eine **verbindliche Gesprächs- und Streitkultur** entwickelt.

Die Pausen

sollen den Kindern helfen, **freundschaftliche Kontakte** zu knüpfen und zu festigen. Dabei begleiten wir die Kinder, indem wir ein Fußballspiel pfeifen, Spiele anleiten, Spielgeräte ausleihen und durch eine intensive Aufsicht die Umsetzung der vereinbarten Streitkultur unterstützen.

Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

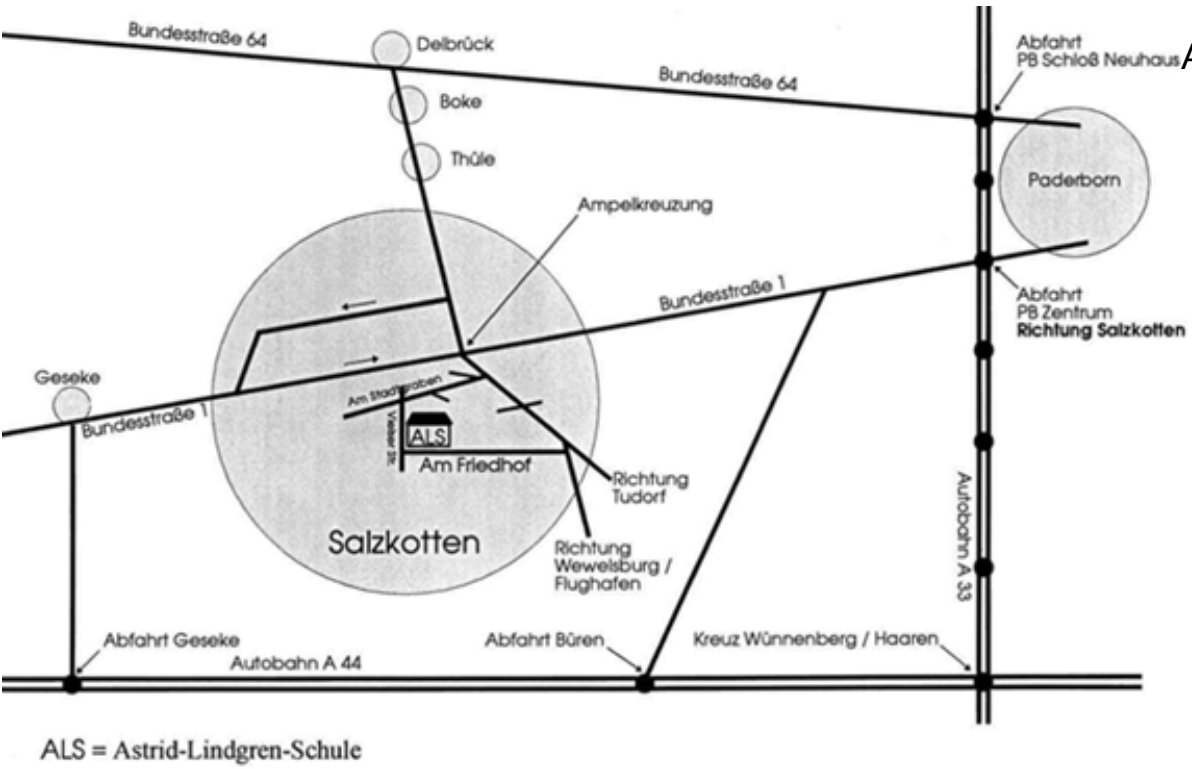
Die enge
Zusammenarbeit mit dem Elternhaus
sowie mit allen beteiligten Personen und Institutionen ist für uns die Grundlage einer erfolgreichen Entwicklungsförderung jedes Kindes.

Die Aufnahme

eines Kindes in die Astrid-Lindgren-Schule kann erfolgen, wenn in einem Aufnahmeverfahren (nach AO-SF) ein besonderer Förderbedarf in der emotionalen und sozialen Entwicklung festgestellt wurde. Die Durchführung dieses Verfahrens können die Eltern oder die Grundschule beantragen.

Wir beraten Sie gern

auch dann, wenn noch kein Aufnahmeverfahren eingeleitet werden soll.
Das gilt sowohl für Eltern, die sich von unserer Schule und unseren Fördermöglichkeiten unverbindlich selbst ein Bild machen möchten.
Das gilt ebenso für Kindergärten und Grundschulen, die Beratung in konkreten Fällen vor der Einleitung eines Aufnahmeverfahrens suchen.



Astrid-Lindgren-Schule
Am Friedhof 1
33154 Salzkotten